

# Model

## I live my Dream

Von TenshiLovesTokyo

### Beautiful's Fest

*Hey ihr lieben ich hab's geschafft XD*

*Aber zu allererst: ladyserena otanyoobi omedetou gozaimasu!  
Happy Birthday, my Dear. \*flausch\**

*Dieses Kapitel ist natürlich vor allem dir gewidmet!*

*So und jetzt zu euch anderen XD*

*ein ganz liebes Dankeschön geht an:*

*Zombie\_lady: Stille Leser? So was hab ich??? \*ganz toll find\* Tja jetzt hat die Spannung erst mal ein Ende. Bis zum nächsten Kapitel. XD*

*dreamcatcher89: Mein Betalein \*umflausch\* Danke das du die Aufgabe wieder übernommen hast und das trotz Zeitdruck. jaja, gackt und Mana, freu dich es tauchen wieder neue Menschen zum spekulieren auf, aber das weißt du ja schon.*

*RiwenRiddle: Ja, die sache mit Bou XD Disneyland? Nicht ganz. Anne? Die wird wohl in Kapitel 12 wieder mit von der Partie sein, lass dich überraschen. dir noch ein herzliches Danke \*knutsch\**

*MomijiDesu: Erst mal: Sorry!!!Myv hab ich nicht untergekiegt, aber ich werd ihn auf jeden Fall noch reinbringen. Ja das mit der Schule, schwebte mir schon länger vor Augen. \*g\* Freut mich das es so ankommt.*

*Monkey-rOcker: Noch jemand der die schulszene so liebt. XD ich glaub davon mach ich mehr.*

*Mitsunai: Mitsu-cha~~~~n2 Hey ich muss dich ja doch nicht schlagen. Danke für die Superlieben Kommies. \*schmus\* Und für den Beistand in anderen Situationen... \*keks\**

*Sora-kun: Mana hätte sie nicht überlebt, bei seinem Vaterkomplex. Oder siehst du das anders? \*knuff\**

*ladyserena: Und noch mal zum Geburtstagskind. Seth in Mana verknallt? wie kommst du denn darauf \*heiligenschein aufsetzt\*. Disneyland, jupp der Familienausflug XD Freu dich drauf ich hab schon ein*

*paar sehr interessante Ideen. XD \*knuddel\* Thanks a lot!*

*So und jetzt noch was: Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich, die Model bis hierhin verfolgt haben. \*schnief\* Egal ob ihm stillen oder als Kommischreiber. wenn es euch nicht gäbe wäre es model wahrscheinlich so ähnlich ergangen wie einigen der anderen langen FFs die ich angefangen hab, die Story wäre irgendwann abgebrochen worden. Außerdem danke an Lie-san, die mich lange Zeit als Beta begleitet hat...*

*so und noch mal eben zu eurem Bonuskapitel: noch 3 Kommies, dann habt ihrs geschafft XD Ich muss noch nen doppelpost löschen, deswegen 3, aber das solltet ihr schaffen, ne? Das Zusatzkappi wird wahrscheinlich gleich zeitig mit Kapitel 11 erscheinen oder etwas später, da ich 11 schon angefangen habe. Arbeit lenkt ab...  
Jetzt hör ich aber mal auf XD*

*viel Spaß mit Kapitel 10!!!*

*HEAGGGGGGGDL  
Tenshi*

### **Model 10: Beautiful's Fest**

*Heute ist der Tag des Beautiful's Fest und wie nicht anders zu erwarten, wache ich natürlich viel zu früh auf. Es ist 6 Uhr! Mensch ich könnte noch locker 2 Stunden schlafen, Gackt holt mich doch erst um 10. Na ja nutzt ich die Zeit für was Sinnvolles, ich könnte Mal was an meine Süßen in Deutschland schreiben.*

*Schnell ist der Laptop angeschaltet und das Internetfenster geöffnet. In Deutschland sind es gerade 22 Uhr, demnach müssten die anderen online sein. Obwohl in Deutschland haben die Freitag, wahrscheinlich sind alle unterwegs. ICQ und MSN hab ich auf dem Laptop nicht installiert, aus dem einfachen Grund, dass ich ihn sonst immer mitschleppen würde. Vom Aufpassen im Unterricht wollen wir ja nicht reden.*

*Im Forum stehen jede Menge antworten auf den Tread den ich vor meiner Abreise geöffnet habe. Ich glaub wenn ich die jetzt alle wiedergeben würde, ne das ist zu viel. Die Kurzfassung ist, dass die alle leicht sauer sind, weil ich mich mehr oder weniger einfach so davon gestohlen hab und die mich jetzt vermissen. Ich sie doch auch. Na ja, dann gebe ich mal meinen ersten Zwischenbericht ab.*

*Ein fröhliches Hallo an euch!*

*Hier am anderen Ende der Welt geht es mir verdammt gut, die neue Schule ist echt toll und alle sind sehr nett. Mittlerweile bin ich schon mehr als einen Monat in Tokyo und zugegeben, ich hätte mich echt schon früher melden können aber der große Meister hält mich gehörig auf Trab. Aktuell hab ich fast jeden Tag irgendeinen Termin und nebenbei muss ich ja auch noch die Schule und meinen Sprachkurs unter einen Hut kriegen.*

*Aber da ich gerade viel zu früh wach geworden bin und erst in 4 stunden geholt werde, dachte ich mir ich schreib euch mal. \*lach\**

*Dienstag hatte ich meine erste Pressekonferenz. Nein, nicht mit Mana sondern mit Yoshiki und Gackt. Wenn das Album in Deutschland kommt werdet ihr merken warum. XD Na ja, wie üblich hat die Presse uns jedes Wort im Mund rumgedreht, sollten also*

demnächst irgendwelche Gerüchte diesbezüglich in Deutschland ankommen, ist alles erfunden. Zurück zu den Leuten hier: Mana ist sehr lieb, und ersetzt mir so gut er kann die Familie, mit dem Rest der Band versteh ich mich auch ganz gut. Gestern hab ich mich sogar endlich mal mit Seth ausgesöhnt.

Ach richtig, Gackt und Yoshiki kenne ich auch, wie ihr schon erraten könnt, mit Gackt hab ich mich ziemlich gut angefreundet, er nimmt mich nachher auch zum Beautiful's Fest mit. Das wird so genial. Auf der Promotion am Dienstag ist plötzlich Shinya aufgekreuzt, war extrem lustig.

Na ja, ich werd euch auf jeden Fall noch mehr erzählen, aber Mana steht gleich auf, da kann ich schon mal Frühstück machen; normalerweise ist er schon weg wenn ich aufstehe.

Demnach:

Man liest sich

HEAGDL

Tenshi.

So damit müssen die anderen erst mal zu Recht kommen.

Ich gehe erst mal in die Küche um für Mana und mich Kaffee zu kochen und auch alles andere fürs Frühstück zu machen. Mana hasst japanisches Frühstück also suche ich in der Tiefkühltruhe nach Aufbackcroissants und schiebe die in den Ofen. Aus dem Kühlschrank krame ich Marmelade und Butter.

Als die Croissants dann fertig sind und durch die halbe Wohnung duften taucht in der Küchentür ein noch immer verwuschelter Mana auf. „Wieso bist du schon wach?“, murmelt er nur und lässt sich auf einen der Stühle fallen. „Ich konnte nicht mehr schlafen“, antworte ich nur und stelle ihm eine Tasse Kaffee vor die Nase. „Croissant mit Marmelade, wie immer?“, frage ich ihn nur. Er bringt nur ein müdes Nicken zustande und ich mache ihm schnell eines der Hörnchen Fertig und packe es auf einen Teller. „Danke, Kleines“, murmelt er nur.

Wem's noch nicht aufgefallen sein sollte, der Herr ist der totale Morgenmuffel und vor 2-3 Tassen Kaffee ist mit dem gar nichts anzufangen. Somit mache ich mir selbst mein Frühstück fertig. Als ich auch am Tisch sitze und erst mal einen großen Schluck Milchkaffee trinke überkommt mich der Gedanke: „Was zieh ich nachher eigentlich an?“ Verdammt das hab ich mir ja noch gar nicht überlegt.

Die frage muss sofort geklärt werden, Frühstück hin oder her! Dementsprechend springe ich auf und flitze in mein Zimmer um meinen halben Kleiderschrank auszuräumen und spätestens nach einer halben stunde auf dem Boden zu sitzen und zu jammern.

Das ruft dann auch Mana auf den Plan, der mir auch gleich vorsorglich mein Frühstück mitbringt. „Ich hab nichts zum anziehen“, klage ich ihm auch sofort mein Leid. „Das sehe ich“, erwidert er nur grinsend und schaut sich den Haufen auf meinem Bett an. „Was mach ich denn jetzt?“, jammere ich verzweifelt weiter und Mana fällt es schwer nicht anzufangen zu lachen. Ich find das gar nicht komisch.

„Haben wir dir nicht bei „s-inc“ was mitgebracht?“, meint er nur und schaut in meinen Schrank. Im Gegensatz zu mir scheint er zumindest noch halbwegs nen Überblick über den Inhalt meines Schrankes zu haben. Na ja, könnte damit zusammenhängen, dass ich immer nervöser werde, je näher der Beginn des Festes rückt. Mana findet die gemeinte Kombi sehr schnell und hält sie mir hin. „Wenn du dich schnell umziehst kann ich dir noch die Haare machen und dich schminken“, meint er nur zu mir und ich verschwinde mit dem

*Faltenrock und der passenden Jacke im Bad.*

*Kurz darauf bin ich umgezogen und Mana kommt zu mir um mir die Haare zu machen. Im Gegensatz zu mir schafft er es immer, dass sie an den Seiten so ein bisschen nach außen abstehen. Ich bin mit so was immer effektiv überfordert.*

*Als er fertig ist meint er nur noch: „Augen einfach schwarz umranden, das reicht an Make-up. Ach ja! Ich würde an deiner Stelle die schwarze Netzstrumpfhose und die Plateaustiefel anziehen“, meint er noch und geht dann in sein Schlafzimmer um sich selbst anzuziehen, er hat heute ja auch noch Termine. Ich befolge seine Anweisungen und am ende steht mal eine ganz andere Rina vor dem Spiegel.*

*Das Mädchen das mir nun entgegenschaut ist ein ganzer Visu und hat kaum noch was von der Gothic Lolita in deren Rolle ich ja eigentlich schlüpfe, von einer Elfe wie beim shooting mit Yoshiki und Gackt hat sie noch weniger. Mir gefällt es auf jeden Fall, mal ganz anders auszusehen.*

*Gackt holt mich in einer knappen Stunde; in der Zeit kann ich ja schon mal Hausaufgaben anfangen. Sollte ich zumindest, wenn ich nicht morgen Abend noch was machen will. Also frisch ans Werk.*

*Irgendwann zwischendurch schaut Mana noch mal rein und teilt mir mit, dass er dann auch weg ist und wünscht mir viel Spaß. Ich lächle ihn kurz an und mache dann mit Mathe weiter. Englisch habe ich schon fertig.*

*Gegen 10 klingelt es dann auch an der Haustür, ich drücke im Flur den Summer und nehme die Stiefel mit in die Küche um sie anzuziehen. Im Stehen ist das immer so ne Sache. Ich höre wie die Wohnungstür sich öffnet und wieder schließt, die hab ich schnell angelehnt. „Rina-chan?“, ruft er mich. „Ich bin in der Küche“, gebe ich zurück und Gackt kommt zu mir. „Morgen, Kleines!“, grüßt er mich.*

*„Hey“, antworte ich und ziehe den Reißverschluss des zweiten Stiefels hoch. „So jetzt können wir los.“, grinse ich Gackt an uns stehe vom Stuhl auf. „Siehst hübsch aus, Kleines“, meint er nur und geht schon mal vor. Ich schnappe mir ne Tasche in die ich Portmonee und Handy schmeiße und schließe die Tür hinter uns ab, bevor ich Gackt zum Aufzug folge.*

*„Und? Aufgeregt?“, erkundigt der Sänger sich bei mir. „Wie kommst du denn auf so was?“, erwidere ich. Hey! Wenn man vom Herzrasen und den zitternden Händen absieht geht's mir super. Also wie kommt er den darauf da sich nervös sein könnte?*

*In Gackts Auto beginne ich langsam wieder ruhiger zu werden, irgendwie hat dieses Auto ne seltsame Wirkung auf mich. Ist das außer mir noch wem aufgefallen? ... Hätte mich auch gewundert. Während der Autofahrt schweigen Gackt und ich uns ausnahmsweise mal an, ist aber doch auch mal was Positives. Zumindest hab ich nicht das dringende Verlangen andauernd reden zu müssen, wenn er in der Nähe ist und das soll bei mir ne ganze Menge heißen.*

*Gackt trommelt mit seinen Fingern auf dem Lenkrad rum und hat ein entspanntes Lächeln im Gesicht. Anscheinend tut es ihm mal ganz gut einen Tag frei zu haben. „Du wirst heute noch ein paar Leute kennen lernen“, meint er zu mir als wir nach einer Ampel wieder losfahren. Ach echt, da hätte ich jetzt nicht mit gerechnet. „Chacha und You werden wohl da sein, außerdem Masa und Hyde“, erklärt er mir. Oh ha, der Gackt-Freundeskreis. Und ich werd vorgestellt, ich fühle mich geehrt. „Na wenn's nur das ist“, antworte ich ihm. Da gäbe es Leute bei denen ich sehr viel eher ausflippen würde.*

Demnach ist alles im grünen Bereich. Am Zepp Tokyo fährt Gackt in die Tiefgarage, schon interessant das er sogar ohne sich zu identifizieren am Wächter vorbei kommt. Davon träumen andere nur. Ich zum Beispiel werde wieder mal misstrauisch beäugt, aber da Gackt dabei ist, traut der Wächter sich nicht was zu sagen. Wahrscheinlich hat sich rumgesprochen wie so was enden kann. Ich erinnere an die Promotion.

„Das Liebe ich an diesem Event, keine nervenden Reporter“, meint Gackt und wir beide müssen lachen. Schließlich ist klar was los wäre wenn die Presse spitz kriegt, dass wir zusammen hier sind. Ne... Muss ich jetzt so schnell nicht wieder haben. Da fällt mir ein: „Wer tritt heute eigentlich auf?“ - „Soweit ich weiß Alice Nine, Kra, Gazette, D’espairs Ray und An Café. So genau hab ich mich aber auch nicht informiert, da das Backstage meistens eh viel witziger ist als die Show“, erklärt er mir. Na ganz toll. So sehr ich An Café liebe, ich glaub, Yue sollte ich so schnell nicht über den Weg laufen.

Na ja, ich werd es schon überleben ohne ihm an die Gurgel zu springen, er kann ja schließlich nichts für Bous Ausstieg. Das war Bou eigener Wille und den muss ich akzeptieren, auch wenn es mir immer noch schwer fällt. Vielleicht ist Yue ja sogar richtig nett. Ich freu mich auf jeden Fall auf die PSC Truppe. Ich mein, Shinya hab ich auch überlebt, dann werden Hiroto und Reita ja wohl ein Kinderspiel. Hoffe ich zumindest. Mal wieder zieht Gackt mich zu einem Aufzug, die Japaner haben’s wohl nicht so mit dem Treppensteigen. Faules Volk. Als der Aufzug sich öffnet schaue ich erst mal auf einen weißen Flur in dem dutzende von Staff-Membren rumwuseln. Schon ein geiles Bild, was hier so alles aufgefahren wird.

Auf einmal ertönt von recht ein begeistertes „Gackt!“, und der Mann neben mir hat jemandem an sich hängen. Da dieser Mensch definitiv kleiner ist als ich und das sogar, wenn ich meine Plateaus nicht an habe, tippe ich mal blind auf Hyde. Der dunkle Haarschopf spricht auch für den Laruku-Sänger.

Dieser macht sich nun von Gackt los und schaut ich an: „Ist sie das?“ - „Ja, dass ist unser kleines Wunderkind.“, antwortet Gackt ihm und legt seinen Arm um mich. Jetzt bin ich schon ein Wunderkind? Das wird ja immer besser. „Schön sie kennen zu lernen, Takaraisan“, verbeuge ich mich vor Hyde. Gackt neben mir kriegt nen halben Lachkrampf: „Wann gewöhnst du es dir endlich hab, alle zwanghaft zu siezen? Da kommt man sich so alt vor.“ Hyde kichert auch leise: „Du kannst ruhig Hyde sagen, du bist ja sogar mit dem großen Meister auf du.“ Anscheinend hat Yoshiki diesen Spitznamen in der ganzen Musikszene weg.

„Wenn das so ist“, antworte ich ihm und schaue mich erst mal um. „Kommt, es geht gleich los“, setzt Hyde uns auf den neusten Stand der Dinge und führt uns in die Backstagelounge in der ein riesiger Bildschirm steht auf dem man das geschehen in der Halle verfolgen kann. Ich überlege erst mich mitten vor dem riesigen Fernseher zu platzieren, entscheide mich dann aber aufgrund meiner Stiefel doch für das Sofa. Momentan ist hier niemand, anscheinend rennen die alle noch rum, aber Hyde meint zumindest die ehemaligen Mitglieder von Gackt JOB müssten jeden Moment aufkreuzen. „Ich bin mal gespannt, wie’s Masa so geht, den hab ich schon wieder ewig nicht gesehen“, meint Gackt zu Hyde, während ich bereits wie ein hypnotisiertes Karnickel den Bildschirm anstarre, obwohl sich auf der Bühne noch gar nichts tut. Demnach bemerke ich auch nicht, als wer den Raum betritt und erwidere auf die Frage, ob der Platz neben mir noch frei ist, nur ein nicken. Ansonsten wäre mir die Stimme garantiert bekannt vorgekommen.

Gackt und Hyde sitzen im Gegensatz zum Neuankömmling links von mir, so dass ich ihn auch erst mal nicht weiter beachte. Gackt begrüßendes Nicken, weißt ja auch nicht drauf hin, wer das sein könnte. Irgendwann deutet Hyde auf den Bildschirm, um mich darauf hinzuweisen, dass es losgeht.

Den Anfang machen An Café, sodass ich irgendwann Mikus Bewegungen imitierend auf dem Sofa sitze und die schmunzelnden Blicke der mittlerweile zahlreich anwesenden ViPs in meinem Rücken fühle, na und? Bei „Maple Gunman“ bin ich dann endgültig in meinem Element und fuchtele fröhlich rum. Das geht so weit, das ich auf einmal die Person rechts von mir schlage. Mist!

„Sumimasen“, entschuldige ich mich sofort und drehe mich zum ersten Mal zu meinem Sitznachbarn um, denn als männlich hatte ich die Stimme auf jedenfalls identifiziert. In wessen Gesicht ich da blicke haut mich dann aber doch vom Sofa und das meine ich wortwörtlich von meiner Sitzgelegenheit. „Bo...o...ou-kun“, stottere ich von meinem neuen, jedoch leicht unbequemen Sitzplatz aus.

Gackt bricht in lautes Gelächter aus und der Blinde vor mir schaut leicht verwundert. Zugegeben er hat sich verändert, er trägt heute Jungensachen und die Haare sind ein bisschen kürzer, aber erkennen tu ich Bou immer. „Hai?“, gibt der ganz schüchtern zurück. Das lockt aus mir ein extremes Quietschen gefolgt von einem: „Kawaii!“ aber wo wir gerade bei niedlich sind, ich mag ja so auf dem Boden recht putzig aussehen, aber mir könnte ja trotzdem mal einer hoch helfen? Mal ganz im Ernst, mit den Schuhen komm ich alleine nicht hoch.

Gackt scheint das nun auch zu verstehen, denn er kommt zu mir und stellt mich mal eben wieder auf die Füße. „So jetzt kannst du ihn wieder von normaler Höhe aus anhimmeln“, war ja klar, dass der Herr sich so nen Kommentar nicht sparen kann oder hat das nach der Story mit Shinya noch irgendwer von euch geglaubt? Gut, ich nämlich auch nicht. Na ja bedanken muss ich mich wohl trotzdem: „Arigatou.“ „Kein Problem Rina-chan.“

Bou betrachtet die ganze Szene fast amüsiert. „Na ja, vorstellen muss ich mich ja anscheinend nicht mehr. Und du heißt Rina? Also ich darf das doch sagen?“, erkundigt er sich bei mir und ich kann nur nicken. Er ist so wundervoll. Ja ich weiß... pupertäres Boygroup Fangirlie hoch 10... ich gelobe Besserung. Vielleicht... Wenn ich Bou nicht mehr gegenüber stehe, oder Shinya... Okay?

Da An Café immer noch auf der Bühne stehen beschließt Bou anscheinend in mein fröhliches mitmachen einzustimmen und bei „Smile Ichiban ii Onna“ haben wir dann beide so unsere Probleme dem Hampelmann auf der Bühne, auch bekannt als Miku, zu folgen. Schließlich sitzen wir lachend zusammen auf dem Sofa und beobachten wie die 4 Herren auf der Bühne sich von ihren Fans verabschieden, bevor sie der nächsten Band Platz machen.

Bou neben mir wird leicht hibbelig. „Freust du dich, die mal wieder zu sehen?“, frage ich ihn. Nur, das ich mit DIE bestimmt nicht die gelben Engel meine, sollte wohl jedem klar sein. „die 4 haben keine Ahnung davon, dass ich hier bin“, gesteht mir der Mann neben mir leicht verschämt. DAS wird lustig, ich sehe es schon jetzt vor mir.

Erstmal werde ich allerdings Gackt's ehemaligen Bandmitgliedern und Freunden vorgestellt. Alles sehr nette Menschen, vor allem mit Hyde und Masa komm ich extrem gut klar. Mit diesem unterhalte ich mich auch gerade über Dizzy Drive, als Miku, Kanon,



was er mit dieser plötzlichen Vertrautheit bezweckt und stelle mich vor den neuen Gitarristen. „Yue-kun, ne?“, erkundige ich mich lächelnd. Dieser nickt leicht überrascht und auch der Rest beobachtet uns nun. „Du warst toll, während der Show“, lobe ich ihn und lege meine hand einfach mal auf seine Schulter.

Ich weiß, dass Japaner berührungsscheu sind, aber mittlerweile habe ich gelernt, dass ich hier meistens mit Gesten weiterkomme als mit Worten. So auch bei Yue, dieser lächelt mich nun lieb an. „Arigatou, schön das es dir gefallen hat.“ Bou lacht wieder leise auf: „Und wie es ihr gefallen hat, sie hat mich vor Begeisterung ja fast erschlagen.“ - „Das war keine Absicht!“, brumme ich nun wieder leicht sauer. Müssen die denn auf allem so rumreiten?

Nun ist es wieder an der Band erstaunt zu gucken. „Ich sag nur Maple Gunman“, erklärt Bou und alle brechen in lautes Gelächter aus. „Na ja ich kann dich beruhigen Rina. Du bist nicht harmlos“, meint Bou dann zu mir, „Auf einem Konzert war mal eine so beherzt dabei, dass diese Dame ihrer Nebenfrau die Nase gebrochen hat. Dagegen bist du echt akzeptabel; meine Nase lebt ja noch.“ Na Dankeschön, da bin ich aber beruhigt.

„Rina-chan!“, ruft Gackt mir zu, „Wenn du den Rest auch sehen willst, solltest du dich setzen.“ Dieser Aufforderung folge ich natürlich sofort, oder glaubt irgendwer ernsthaft, dass ich mir DAS entgehen lasse? Na also, wir sehen uns auf der Aftershowparty. Ach richtig, offiziell gibt es immer noch keine, aber Gackt hat es sich nicht nehmen lassen eine Party für die Teilnehmer der Veranstaltung und alle bekannten bei sich zu Hause zu organisieren, frei nach dem Motto, man soll die Feste feiern wie sie fallen.

Ein herzliches Willkommen zurück. Ich bin gerade bei Gackt angekommen und nutzte mal schnell sein Badezimmer, um mich ein bisschen frisch zu machen. Die anderen trudeln erst nach und nach ein.

Zurück im Wohnzimmer entdecke ich You und Chacha die sich angeregt unterhalten. Ich glaub ich gesell mich mal zu den beiden. Bis jetzt hatte ich noch nicht groß die Gelegenheit mit den beiden zu reden, okay zugegeben, so wie ich heute vor dem Bildschirm mit der Eventübertragung geklebt habe, kein Wunder.

„Hey“, grüße ich zurückhaltend, bei den Menschen die ich bis jetzt hier kennen gelernt habe, ist es mir meistens schwer gefallen einzuschätzen, wie ich ihnen begegnen muss, daher kommt es auch wohl, dass ich jeden Menschen den ich neu kennen lerne erst mal sieze. „Na, Rina, wie hat's dir denn heute gefallen?“, wendet sich You mir auch sofort freundlich zu. Chacha rutscht ein Stück, damit ich mich zu den beiden setzen kann. „Es war super, ich hab noch nie so viele tolle Bands auf einem Haufen gesehen“, berichte ich begeistert und locke den beiden ein Lächeln aufs Gesicht.

„Das hat man dir angemerkt“, meint Chacha lächelnd. Hätte mich auch gewundert wenn nicht. „Für mich ist das halt was ganz Neues. In Deutschland gibt es solche Großevents für japanische Bands nur ganz selten, und wenn überhaupt, dann meistens in Städten, die sehr weit von dem Ort wo ich gelebt habe weg waren“, erkläre ich den beiden, „Das ich hier hetzt fast jeden Tag die Möglichkeit hätte, eine andere Band zu sehen, ist für mich natürlich unwahrscheinlich.“

„In was für ner Provinz hast du bitte gelebt?“, fragt You nun entsetzt. „Na ja Provinz nicht unbedingt. Ich hatte ne gute Ausgangsposition, aber sobald etwas in München oder Berlin war, wurde es schon komplizierter. Vor allem halt wegen der schule.“ Beide nicken verstehend und in dem Moment taucht ein mir vertrauter Kopf in der Tür auf. Shinya!

Klar, dass ich den sofort begrüßen muss. Ich gehe also zu ihm und werde erst mal fröhlich geknuddelt: „Na Rina, alles okay?“ - „davon ausgehend, das mich noch kein entsetzter Mana- oder Gacktfan gefressen hat, geht's mir blendend und dir? Wie kommt es das dir der big Leader nen Abend frei gegeben hat?“, grinse ich Shinya zu. Seit Dienstag haben wir hin und wieder mal SMS geschrieben und eigentlich verstehen wir uns ganz gut, so auf rein freundschaftlicher Ebene, versteht sich. Ein Räuspern hinter Shinya lässt mich aufsehen.

Boden tu dich auf! Der ebengenannte Herr steht nämlich hinter Shin. „Ja sag mal Shin, wie hast du das gemacht?“, kommt von rechts eine Stimme, die ich blind Toshiya zuordne. Hey, der Kandidat bekommt 100 Punkte! „Sumimasen, Niikura-san“, entschuldige ich mich auch sofort beim Chef von Dir en grey. Shinya piekt mich in die Seite: „Du sollst dir das mit dem Siezen doch abgewöhnen.“ Ja, ich weiß, ansonsten kommen die sich alle so alt vor.

„Ich hab ja nen interessanten ruf“, meint Kaoru nur und gibt mir die Hand. Die tut es dem anderen Gitarristen gleich, ebenso wie Kyo. Nur Toshiya bleibt vor mir stehen, um mich dann erst mal feste zu drücken. „Du bist ja noch niedlicher als Shin-kun erzählt hat“, plappert der Bassist auch schon fröhlich drauf los, so das mir mein „ich bin nicht niedlich“ im Hals stecken bleibt. Obwohl, ich glaube wenn es von Shinya kommt, akzeptiere ich es einfach mal.

Toshiya lässt mich los und wendet sich zum Drummer der Band um: „Gib es zu, du wolltest sie für dich haben.“ Jeder der ein bisschen über Toshiya weiß, bemerkt den scherzhaften unterton in seiner Stimme. Shinya schaut den Bassisten kurz an und legt dann beide Arme um ihn: „aber Toto, du weißt doch, dass in meinem Herzen nur Platz für dich ist.“ Wie er das säuselt bringt dann mich dazu, in ein lautes Lachen auszubrechen. Ich find die beiden ja echt niedlich zusammen, aber das ist echt zu komisch.

„Flirtet drinnen weiter, ihr blockiert hier nur den Durchgang“, unterbreche ich die beiden und schnappe mir mit jeder Hand je einen um sie ins Wohnzimmer zu ziehen, wo die ganze Gaudi stattfindet. Dort werden die Beiden mit lautem „Hallo“ begrüßt. „Sagt mal, warum habt ihr denn noch so lange gebraucht?“, fragt Kaoru scheinheilig. Was denkt der bitte von mir? „Ich musste die Beiden erst mal mit einem Hochdruckwasserstrahl auseinander treiben“, gebe ich frech zurück.

„In meinem Flur?“, ruft Gackt sofort gespielt entsetzt. „Jupp, ich hoffe mal, die Vase war nicht zu teuer, die haben blöderweise genau davor gestanden“, kläre ich ihn auf, und alle brechen in lautes Gelächter aus. „Kleines, du bist echt ne Nummer“, meint der Gastgeber zu mir. Ja was hat der denn erwartet? In mir fließt Kölner Blut; da kann ich auch nichts machen.

In diesem Moment betreten mit An Café auch die letzten Gäste den Raum. Bou hat mich wohl sehr schnell entdeckt und kommt sofort zu mir. „Na du, bist du schon allen vorgestellt worden?“, erkundigt er sich bei mir. „Ne, aber für mich gibt es hier keine fremden Gesichter, ich hab ja schon in Deutschland fröhlich die Arena konsumiert“, beantworte ich ihm seine Frage, was er natürlich auch gleich überprüfen muss.

Als erstes Ziel zeigt er auf einen pinken Haarschopf unweit von uns. „Das ist Yasuno, Drummer bei Kra“, gebe ich Auskunft und bin gespannt wen ich nun identifizieren muss.

„Und der da?“, fragt Bou mich und zeigt dabei auf einen Menschen der sich vor kurzem seiner Rastas entledigt hat. „Zero, Bassist bei D’espairs Ray“, von denen hatte ich in Deutschland schon ne CD, also das war ja nun echt einfach. „Also einen will ich noch wissen“, meint er zu mir und scheint zu überlegen, wen ich nicht kennen könnte, „Ich hab’s! Wer ist das da?“ Mit diesen Worten zeigt er auf einen kleinen Mann, den ich zu seinem Pech auch kenne. „Das war jetzt auch nicht schwer, Yomi, Sänger von Naitomea“, gebe ich Auskunft. Wahrscheinlich dachte Bou ich komm nicht drauf, weil heute Sendai Kamotsu aufgetreten sind.

Bou gibt sich geschlagen und beschließt sich erst mal was zu trinken zu suchen. Mal schauen ob ich Shin finde. Diru fliegen schließlich Ende der Woche mal wieder in die USA, dann kann ich länger nicht mit ihm quatschen.

Irgendwann finde ich den Drummer mit Toshi in der Küche, wo die Beiden sich unterhalten. „Ah, Rina-chan, hat dein neuer Freund dich freigegeben?“, grinst Shinya mich an und rutscht mit seinem Stuhl ein Stück zurück. Ich erkenn auch schnell warum. In Gackts Küche sind nur 2, da sich nebenan noch ein Esszimmer befindet, das weiß ich weil Gackt mir eben mal die Wohnung gezeigt hat. „Ne du lass mal, ich setze mich auf die Anrichte, dann komm ich mir mal groß vor!“, meine ich lieb zu ihm.

Toshiya kichert leise und fragt dann: „Aber mal ehrlich, läuft da was zwischen dir und Bou? Der klebt ja an dir wie ne Patex.“ - „Nicht das ich wüsste, ich hab ihn ja erst heute kennen gelernt. Na ja so in echt, gekannt hab ich ihn ja schon lange.“ Nun lachen die beiden leise.

„Auf jeden Fall mag er dich“, meint Shin trocken. „Ich glaub eher, das ist so ne Art Abnablungsversuch von An Café, wenn ihr gesehen hättet wie er sich beim fest gefreut hat, die Jungs wieder zu sehen.“, ich bleib in solchen Sachen eher nüchtern. „Sag mal Shin“, mischt sich Toshiya wieder ein, „Ist da wer eifersüchtig?“ „Ne, ich seh es nur nicht gerne, wenn jemand ne gute Freundin von mir so penetrant angräbt.“

Gute Freundin? Ach das find ich aber lieb von Shin. „Wer’s glaubt“, gibt Toshiya nur zurück und steht auf: „Ich guck mal was die anderen machen.“ Nun nehme ich seinen Platz ein: „Und freust du dich auf Amerika?“, frage ich meinen Gegenüber nun. „Doch irgendwie schon, ist halt was ganz anderes als Japan“, meint er und schaut in sein Bierglas. „Das stimmt schon, na ja beurteilen kann ich es nicht, in Amerika war ich noch nie“, stimme ich ihm zu.

„Echt nicht?“, fragt er mich verwundert. „Ne ich hab schon halb Europa durch, aber das ist halt um Deutschland rum und demnach einfacher zu erreichen“, erzähle ich Shin und dieser nickt. „Ich würde ja sagen, komm mit, aber du hast Schule und Mana fände das auch sicher nicht so toll“, meint er dann scherzend zu mir. „Vielleicht wann anders“, gebe ich diplomatisch zurück, als Gackt auf einmal in die Küche schaut. „Rina! Ich will ja eure traute Zweisamkeit stören, aber K ist da um dich abzuholen.“

Wieso war mir klar, dass Mana nicht selbst kommt? „Hai arigatou“, antworte ich Gackt und stehe auf. „Na dann, ciao Shinya, viel spaß in Übersee“, lächle ich dem Dir en Grey Drummer noch zu, der auch aufsteht und mir noch einen Kuss auf die Wange drückt. „Bis dann, rina-chan“, erwidert er uns ich verlasse die Küche.

Im Wohnzimmer verabschiede ich mich noch schnell vom Rest der Truppe und gehe dann zu Ks Auto. Dieser begrüßt mich freundlich und fragt mich wie mein Tag war. Langsam überfällt mich aber dann doch die Müdigkeit, sodass ich ihn auf morgen

*vertröste.*

*Richtig Morgen machen wir ja unseren Familienausflug.*

*Denn das sind zumindest Mana und K mittlerweile für mich.*

*\*~\*owari\*~\**